

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 12.09.2023
Sitzungsbeginn/-ende	19:30 Uhr / 20:24 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister
Grünwald, Benedikt, Dr.
Marktgemeinderatsmitglieder
Bartl, Hildegard
Baumeister, Gabriele
Begemann, Friedrich, Dr. med.
Berger-Müller, Stefanie
Diermeier, Andreas
Hackelsperger, Ferdinand
Hofmeister, Josef
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.
Köglmeier, Georg, Dr.
Markheim, Marina, Dr.
Meier, Josef
Meny, Reinhold
Schelkshorn, Josef
Schild, Manfred
Schmuck, Ruth
Schneider, Siegfried
Schröppel, Matthias
Weinzierl, Gerhard
Wickert, Werner
Ortssprecher
Redl, Armin
Schriftführer
Birzer, Andrea

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder	
Hanika, Christian	Entschuldigt
Kefer, Maximilian	Entschuldigt
Kraml, Hubert	Entschuldigt
Seubert, Thomas, Dr. med.	Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Jahresrechnung 2020
 - 2.1. Feststellung der Jahresrechnung 2020
 - 2.2. Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2020
3. Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages im Markt Bad Abbach (Kurbeitragssatzung - KBS)
4. Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren sowie eines Pauschalsätze-Verzeichnisses als Anlage zur Satzung
5. Verschiedenes
 - 5.1. Verschiedenes;
Informationen und Nachfragen

Öffentlicher Teil**TOP 1****Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung. Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, Herrn von der Mittelbayerischen Zeitung, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 2**Jahresrechnung 2020****Sachverhalt:**

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2020 und der Jahresabschlüsse 2020 sowie Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten hat der Marktgemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30.06. des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss bzw. die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO) zu beschließen.

Mit der Feststellung wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung abgeschlossen und der von der Verwaltung erstellte Entwurf einer Jahresrechnung eine Jahresrechnung der Gemeinde.

Mit dem Feststellungsbeschluss des Marktgemeinderates ist das Zahlenwerk der Rechnung fixiert. Das bedeutet, dass mit dem Beschluss alle Buchungen des Jahres Bestandskraft haben und nicht mehr abgeändert werden können.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Gerhard Weinzierl trägt den Bericht zur Jahresrechnung vor:

*Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss für die Sitzung am 12. Sept. 2023.
Prüfungsjahr 2020*

Prüfungstag: 28.07.2021

Aufgaben:

-Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss

-Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung

-Prüfung, ob die Hauswirtschaft vorschriftsmäßig geführt wurde sowie die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde

Folgende Einzelpläne wurden stichprobenartig geprüft von

EPL 0 Allgemeine Verwaltung:

Dr. Seubert/Dr. Markheim/Frau Bartl

EPL 2 Schulen:

Dr. Kiefmann

EPL 5 Gesundheit, Sport u. Erholung:

Herr Meier J.

EPL 7 Fremdenverkehr:

Dr. Köglmeier

*EPL 8 Wirtschaftliche Unternehmen,
allgemeines Grund- u. Sondervermögen:*

Dr. Markheim/Frau Bartl

EPL: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Hr. Weinzierl

Prüfungsfeststellungen:

Durch die Anwesenheit der Kämmerin wurden die anfallenden noch vor Ort am Sitzungstag geklärt. Die Klärung der Beiträge zum Tourismusverband Kelheim wurden zur Klärung an die Kurverwaltung weitergeleitet. Dazu liegt die Stellungnahme der Kurverwaltung vor.

Dieser Punkt wird in einem der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses auf Aktualität überprüft und Umsetzung überprüft.

Ein weiterer Punkt aus der Sitzung war die Hundesteuer. Auf eine unmittelbare Umsetzung wurde hingewiesen und ist zwischenzeitlich auch erfolgt.

Der eingeräumte Kassenkredit musste nicht beansprucht werden.

Überschneidungen einzelner Haushaltsstellen wurden durch offene nicht abgerufene bzw. in Anspruch genommen Positionen entsprechend ausgeglichen.

Die Organisationsuntersuchung wurde erst im Jahr 2021 abgeschlossen. Somit sind noch keine prüfbaren Ergebnisse vorhanden.

Der Prüfungszeitraum 2020 wurde vom kommunalen Rechnungsprüfungsverband noch nicht geprüft.

Unser Dank gilt vor allem der Kämmerin für eine sorgfältige und gewissenhafte Führung der Kassengeschäfte in unserer Marktgemeinde Bad Abbach.

Danke auch an alle Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss für die aktive Mitarbeit.

Für die zeitliche Verzögerung bittet Herr Weinzierl um Nachsicht. Neben Corona sei er längere Zeit im Krankenstand gewesen. Die Prüfungstermine für die Zeiträume 2021 sowie 2022 werden zeitnah terminiert.

Ergebnisse werden dann unmittelbar dem Gremium zur Abstimmung vorgelegt.

TOP 2.1**Feststellung der Jahresrechnung 2020****Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung 2020 des Marktes Bad Abbach wurde gemäß Art. 103 Abs. 1 GO vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Die Jahresrechnung 2020 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO vom Marktgemeinderat festgestellt.

Beschluss:

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht schon durch Marktgemeinderatsbeschlüsse genehmigt oder Deckungsfähigkeit gegeben ist, gemäß Art. 66 GO genehmigt und die Jahresrechnung 2020 wie folgt festgestellt:

Ergebnisse der Jahresrechnung 2020:**Verwaltungshaushalt**

Bereinigte Solleinnahmen	24.594.006,88 €
Bereinigte Sollausgaben	24.594.006,88 €

Vermögenshaushalt

Bereinigte Solleinnahmen	12.364.219,42 €
--------------------------	-----------------

Bereinigte Sollausgaben	12.364.219,42 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.586.892,69 €
Zuführung an Rücklagen	234.031,17 €

509 ungeändert beschlossen Ja: 20 Nein: 0

TOP 2.2 Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2020

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat beim Tagesordnungspunkt 2.1. mit 20 : 0 Stimmen die persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 GO des Ersten Bürgermeisters Dr. Benedikt Grünewald festgestellt.

Für diesen Tagesordnungspunkt hat Stellv. Bürgermeister Reinhold Meny die Sitzungsführung übernommen.

Beschluss:

Die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

510 ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

Abstimmungsvermerk:

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald hat bei der Beratung und Abstimmung in Hinblick auf Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO nicht teilgenommen.

TOP 3 Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages im Markt Bad Abbach (Kurbeitragssatzung - KBS)
--

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 02.05.2023 hat der Marktgemeinderat den Neuerlass der Kurbeitragssatzung beschlossen. In § 9 der bisherigen Satzung ist in Satz 2 ein Verweis auf §§ 7 und 7a enthalten. Dies ist unrichtig. Der Verweis muss auf die §§ 6 und 6a lauten.

Da es sich um die Bestimmungen handelt, die Bußgeldvorschriften betreffen, muss die Berichtigung durch Änderungssatzung erfolgen und kann nicht nur redaktionell korrigiert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages im Markt Bad Abbach (Kurbeitragssatzung – KBS). Die Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Der Satzungstext ist Bestandteil der Niederschrift (Anlage 1)

511 ungeändert beschlossen Ja: 20 Nein: 0

TOP 4**Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren sowie eines Pauschalsätze-Verzeichnisses als Anlage zur Satzung****Sachverhalt:**

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren des Marktes Bad Abbach vom 28.06.2017 wurde angepasst und entspricht im Wesentlichen dem amtlichen Muster des Innenministeriums. In § 1 Abs. 1 Satz 1 werden zusätzlich noch beispielhaft die Pflichtleistungen der Feuerwehren aufgezählt, für die Kostenersatz verlangt werden kann (Empfehlung des Arbeitskreises Bayerischer Gemeindetag, Bayerischer Städtetag, LandesFeuerwehrVerband Bayern e. V., Bay. Kommunalen Prüfungsverband).

Ebenso wurden die Kostensätze neu errechnet.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 23.08.2023 den Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren des Marktes Bad Abbach und den geänderten Kostensätzen vorberatend behandelt und empfiehlt dem Marktgemeinderat mit 9 : 0 Stimmen wie vorgeschlagen zu beschließen.

Im Nachgang wird von den beiden Kommandanten der FF Bad Abbach noch empfohlen, eine Gebühr für das Ausleihen des Lastwiderstands (100 kVA) in Höhe von 100 €/Tag zu erheben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren des Marktes Bad Abbach sowie eines Pauschalsätze-Verzeichnisses als Anlage zur Satzung. Die Satzung tritt am 01.10.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 02.12.2020 und die 1. Änderung der Anlage zur Satzung bezüglich der Pauschalsätze vom 08.02.2023 außer Kraft. Der Satzungstext ist Bestandteil der Niederschrift. (Anlage 2)

512 ungeändert beschlossen Ja: 20 Nein: 0

TOP 5**Verschiedenes****TOP 5.1****Verschiedenes;
Informationen und Nachfragen**

- **Stand verschiedener Bauvorhaben**
 - Die Erweiterung der Pausenhoffläche ist abgeschlossen. Hier ein Dank auch von der Rektorin der Grundschule für die rechtzeitige Fertigstellung.
 - Das Bauvorhaben Bergweg läuft und geht gut voran.
 - Das Bauvorhaben Wegeerhöhung Peising wurde von der beauftragten Firma immer wieder verschoben. Baubeginn solle nun am 14. September 2023 sein. Die Bauzeit betrage ca. 4 - 5 Wochen.

- **Vergangene Veranstaltungen und Angebote in der Sommerpause**

- Der Vorsitzende bedankt sich beim Team der Mittagsbetreuung für die Durchführung der Ferienbetreuung in den ersten beiden Sommerferienwochen.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jugendbeauftragten Stefanie Berger-Müller und Andreas Diermeier sowie bei den Familienbeauftragten Gabriele Baumeister und Dr. Marina Markheim für die Organisation und Durchführung der Spielwoche. Der Dank gilt ebenso allen Betreuerinnen und Betreuern und im Besonderen dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung.
- Am Wochenende des 9. und 10. Septembers fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein gelungener Auftakt sei das Schirmherrenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld gewesen. Der Vorsitzende freue sich Schirmherr sein zu dürfen.

Ebenfalls an diesem Wochenende fanden die Gartentage im Kurpark, mit 70 Ausstellern statt. Es kamen viele Gäste, auch von auswärts. Es sei eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen. Der Dank gehe hier an das Team des Kurhauses.

Auch das Konzert der Marktkapelle in den Felsenkeller sei gut besucht gewesen und hat in den Felsenkellern eine besondere Atmosphäre.

Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals fanden verschiedene Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Großgemeinde statt. Der Dank geht hier an alle Mitwirkenden, die die Gäste informiert und durch die Attraktionen geführt haben. Der Vorsitzende bedankt sich beim Team Tourismus für die Organisation.

- Herr Diermeier bedankt sich bei den Gremiumsmitgliedern, die bereits die Teilnahme an einer gemeinsamen Marktgemeinderatsgruppe beim Umzug des Heimatfestes zugesagt haben. Es sei wünschenswert, das sich noch weitere Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates melden. Am 18. Oktober finde ein Treffen mit den Vereinen statt. Der Termin für die Kostümprobe wird rechtzeitig mitgeteilt.
- Herr Meier erklärt, dass man bei dem Bauvorhaben Hochwasserschutz Peising nun wirklich dranbleiben müsse. Es sei eine sensible Sache, es dürfe nichts mehr passieren.
- Auf Nachfrage von Herrn Meier erklärt der Vorsitzende, dass die Masterarbeit noch etwas dauere. Zur Halbzeit gebe es voraussichtlich ein Zwischenbericht im Gremium. Mit dem Gutachten der Wasserwerkstatt rechne man bis Ende des Jahres, um es ggf. in der Haushaltsplanung für 2024 berücksichtigen zu können.
- Auf Nachfrage von Herrn Meier erklärt der Vorsitzende, dass die Firma lieber heute als morgen mit dem Bau des Ärztehauses beginnen würde. Jedoch machen es die aktuelle Preis- und Zinssituation schwierig. Zur Verteidigung müsse man als Markt Bad Abbach jedoch auch sagen, dass der Satzungs- und Bebauungsbeschluss erst vor kurzem gefasst wurde. Viel hänge auch an der Handelsnutzung im Erdgeschoss. Hier habe das Handelsunternehmen das Sagen. Die letzten Gespräche seien hier geführt, so dass nun auch das OG geplant werden könne.

- Auf Nachfrage von Herrn Meier entschuldigt sich der Vorsitzende, dass die Erhebung der Parkgebühren am Schotterparkplatz beim Kurhaus ohne Beteiligung des Gremiums erfolgte, weist jedoch darauf hin, dass bisherige Veränderungen der Parkgebühren immer über die Verwaltung entschieden wurden. Es sei eine faire und vernünftige Lösung und eine Möglichkeit von Einnahmen. Der Schotterparkplatz sei zu 80 % ausgenutzt. Der Markt Bad Abbach sei nicht zuständig, Pendlern kostenfreie Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Es sei auch kein Abstellplatz für Anlieger der Kaiser-Karl-V.-Allee. Man habe hier mit der Lösung der Parkausweise für 2 Kfz-Kennzeichen ein faires Angebot gemacht. Mit der Asklepiosklinik wurde mittlerweile ebenfalls eine gute Lösung gefunden, der Markt Bad Abbach sei nicht zuständig hier kostenlos Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Man könne mit den Einnahmen in den Parkplatz und den Kurpark an unmittelbarer Stelle reinvestieren.

Frau Schmuck erklärt, dass es wünschenswert gewesen wäre, vorab informiert zu sein, wenn man von Nachbarn angesprochen werde. Dass kein Parkplatz zugesichert werden könne, sei nicht gut angekommen.

Abschließend ergänzt der Vorsitzende, dass man bei einem Jahresbetrag von 120,- € keinen Parkplatz zusichern könne, dies zahle man wo anders monatlich.

- Auf Nachfrage von Frau Baumeister erklärt der Vorsitzende, dass die neue Plakatierungsverordnung in der nächsten Fraktionsführerbesprechung und anschließend im Gremium besprochen werde.
- Auf Nachfrage von Frau Baumeister erklärt der Vorsitzende, dass das Landkexi ab 4. Oktober 2023 und das Ortskexi ab Mai 2024 an den Start gehe. Es werden Werbemaßnahmen laufen und Informationstafeln aufgestellt. Das Gemeindegebiet, hier im Speziellen der Bahnhof Lengfeld, habe ab Mai 2024 eine flächendeckende Anbindung. Die Startveranstaltung für das Landkexi findet am 2. Oktober 2023 in Kelheim statt.